

Vorwort

Das Konzept SchuB (**S**chulentwicklungs-**B**eratung) hat zwei Quellen: Erstens die langjährigen Erfahrungen des Instituts für Schulentwicklungsforschung (IFS) im Bereich der Schulentwicklungsforschung und Schulberatung. Zweitens die Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Schule und Weiterbildung NW, Soest, bei der Entwicklung des „Institutionellen Schulentwicklungs-Prozesses“ (ISP), wobei wir insbesondere Per Dalin zahlreiche Anregungen verdanken.

Das vorliegende Manual ist im Zusammenhang mit einer zweijährigen Weiterbildungsmaßnahme entstanden. Die Arbeitsgruppe SchuB hat von 1995 bis 1997 in zwei Kursen in Schleswig-Holstein und im Schweizer Kanton Wallis insgesamt 46 Schulentwicklungsberaterinnen und -berater ausgebildet.

Dieses Arbeitshandbuch dokumentiert die Inhalte der Ausbildung und liefert darüber hinaus weitergehende Informationen und Zusammenhänge zum Konzept der pädagogischen Schulentwicklungsberatung. Daneben ist ein umfangreicher Anhang eingefügt, der zahlreiche praktische Übungen, Arbeitsmaterialien und Instrumente enthält. Das Handbuch richtet sich in erster Linie an die ausgebildeten Beraterinnen und Berater als Nachschlagewerk für ihre Praxis, aber auch als Anregungsmaterial an Schulen, Aus- und Fortbildner und alle, die sich mit Schulentwicklung beschäftigen.

Das SchuB-Manual ist in der Praxis entstanden und enthält viele Anregungen, Materialien und Beispiele, die sich im Zuge der Ausbildung entwickelt haben. Viele Ideen und Gedanken sind aus der Arbeit mit den Schulen und der Supervision in dieses Handbuch eingeflossen. Insofern sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Entstehung dieses Arbeitsbuches beteiligt.

Das Ausbildungskonzept wurde von den Mitgliedern der Arbeitsgruppe SchuB gemeinsam geplant und gestaltet und auch das vorliegende Handbuch ist als „Gemeinschaftsprodukt“ der vier Autorinnen und Autoren zu verstehen. Die Zusammenstellung und Ausformulierung der verschiedenen Kapitel wurde von jeweils einem oder zwei Mitgliedern der Arbeitsgruppe übernommen. Ideen sind auch von den übrigen eingeflossen. Die redaktionelle Verantwortlichkeit für die einzelnen Kapitel wurde wie folgt aufgeteilt:

Claus G. Buhren: Kapitel II, Kapitel VII, Kapitel IX und Kapitel XI

Detlev Lindau-Bank: Kapitel I und Kapitel VIII

Sabine Müller: Kapitel IV, Kapitel V, Kapitel VI, Kapitel XI und Kapitel XII

Hans-Günter Rolff: Kapitel III, Kapitel V, Kapitel X, Kapitel XIII und Kapitel XIV

Außer den genannten Autorinnen und Autoren hat Karl-Oswald Bauer in der Arbeitsgruppe SchuB mitgearbeitet, sechs Seminare vorbereitet und durchgeführt, zwei Supervisions-Gruppen geleitet und zum Entstehen des vorliegenden Handbuches beigetragen. Hierfür haben wir zu danken.

Unser besonderer Dank gilt vor allem Dieter Surm, aber auch Sven Jachmann, die die graphische Gestaltung übernommen und das Manual durch zahlreiche Zeichnungen und Piktogramme bereichert haben sowie Heike Hunneshagen, die die Manuskriptvorlagen layoutet hat.

Dortmund 1997

Dr. Claus G. Buhren,
Dipl.-Päd. Detlev Lindau-Bank,
Dipl.-Päd. Sabine Müller,
Prof. Dr. Hans-Günter Rolff (Projektleiter)

SchuB[®] ist ein gesetzlich geschütztes Markenzeichen.